

FAQ

Unser Lehrlingsausbilder beantwortet häufig gestellte Fragen



Alexander Gölzner

Alexander Gölzner ist schon 20 Jahre bei uns und bringt jede Menge Erfahrung mit. Er zeigt dir alles, was du über Metalltechnik und das Herstellen von Werkzeugen wissen musst.

Was ist der Unterschied zwischen Werkzeugmacher:in und Zerspanungstechniker:in?

Zerspanungstechniker:innen fertigen aus Rohmaterialien von der Größe einer 1-Euro-Münze bis hin zu riesigen 20-Tonnen-Teilen die einzelnen Werkzeugkomponenten. Die Programme dafür werden direkt an der Maschine erstellt. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Arbeitsaufträge genau nach Konstruktion und rechtzeitig ausgeführt werden.

Werkzeugbautechniker:innen setzen die von der Zerspanung gefertigten Teile und zahlreiche Zukaufteile zum fertigen Presswerkzeug zusammen. Dabei sind oft Improvisationstalent und handwerkliche Fähigkeiten gefragt. Die wahre Kunst des Werkzeugbaus zeigt sich jedoch erst bei der Ausprobe der Werkzeuge, wenn diese zu funktionierenden Presswerkzeugen eingestellt werden.

Wie lange dauert die Lehre?

Die modulare Ausbildung in der Metalltechnik dauert 3,5 Jahre.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Um eine Lehre beginnen zu können, musst du die Schulpflicht erfüllt haben, d.h., 9 Jahre zur Schule gegangen sein.

Wo bzw. bei wem kann ich mich bewerben?

Schreib eine E-Mail an job@weba.at oder ruf einfach an 0676 3210304. Wir bleiben dann in Kontakt.

Was benötige ich alles für eine Bewerbung?

Ein Bewerbungsschreiben, in dem hervorgeht, warum du genau der richtige Lehrling für weba bist, sowie einen Lebenslauf und das zuletzt gültige Zeugnis.

Wie viele Lehrlinge werden aufgenommen?

Im Durchschnitt stellt weba jährlich 3 Lehrlinge ein. Die Nachfrage ist groß, also zögere nicht und bewirb dich jetzt.

Kann ich bei weba Schnuppern?

Ja, ein Schnupperpraktikum ist sogar erwünscht und bietet die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen.

Muss ich einen Aufnahmetest machen?

Nein, bei uns gibt es keine Aufnahmetests. Stattdessen nutzen wir lieber einen Schnuppertag, um uns gegenseitig kennenzulernen.

Was verdiene ich als Lehrling bei euch?

Bei uns erhältst du eine Entlohnung gemäß dem Kollektivvertrag der Metallindustrie. Im Betrieb gibt es noch verschiedene Möglichkeiten, Prämien zu erhalten.

Arbeiten Lehrlinge immer in der Lehrwerkstätte?

Nein. Die Lehrlinge verbringen nur die Zeit der Grundausbildung im ersten Lehrjahr sowie die ersten Schritte beim CNC-Fräsen im dritten Lehrjahr in der Lehrwerkstatt. Zwischendurch und danach arbeiten die Lehrlinge direkt im Betrieb in Teams am weba-Produkt.

Wo ist die Berufsschule?

In Steyr-Münichholz. Die Entfernung zu weba beträgt Luftlinie 3,38 km.

Benötige ich Vorkenntnisse von Metallbearbeitung?

Nein. Die Lehre dient dazu, alles Notwendige für den angestrebten Beruf innerhalb der 3,5 Jahre Lehrzeit zu erlernen.

Was ist nach der Lehre?

weba bildet seine Fachkräfte für Stanz- und Umformwerkzeuge selbst aus, da es solche spezialisierte Werkzeugbautechniker:innen in der Region nicht gibt. Daher werden in der Regel alle Lehrlinge vom Betrieb übernommen.